

Rolf Baumann

*„Gottes Gerechtigkeit“ -
Verheißung und
Herausforderung
für diese Welt*

Herder Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

I. „Gerechtigkeit“- was ist das? Annäherungen an einen schwierigen Begriff

„Die Waage der Baleks“	14
„Gerechtigkeit“ im heutigen Sprachgebrauch.	23

II. „Gerechtigkeit“ in der Sicht des klassischen Griechentums

Unterschiedliche Sehweisen.	34
Eine Ethik des Maßes und des Ausgleichs.	37
„Gerechtigkeit“ - Frucht innerer Harmonie (Piaton)	42
„Gerechtigkeit“ - Bezogenheit auf den Anderen (Aristoteles).	48
Wirkungen und neue Akzente.	55

III. Menschliche „Gerechtigkeit“ und „Gerechtigkeit Gottes“ im Zeugnis des Alten Testaments

Sprachliche und statistische Vorklärungen.	63
Überlieferungen aus vorstaatlicher Zeit	71
Umschichtungen durch das Königtum.	77
Der Sprachgebrauch in den Psalmen.	80

In der Verkündigung der vorexilischen Propheten	84
Deuterjesaja und seine Fortschreibungen	97
Der alternative Weg des Deuteronomiums.	110
Unter dem Vorzeichen substaatlicher Theokratie.	118
Ijob - „Gerechtigkeit“ im Horizont von „Ungeschuldetheit“.	127
Andere weisheitliche Lösungswege.	142
Die apokalyptische Hoffnung.	153
 Versuch einer Zusammenschau.	 168

*IV. Das Neue Testament:
Neue Ermächtigung
zu „Gerechtigkeit“ auf vertieftem Fundament*

Belastungen aus der Tradition.	181
Die „Rechtfertigungsverkündigung“ des Apostels Paulus	183
Klärungen.	183
Rom 3, 21-26 als „Mitte“ des Römerbriefs.	188
Einsichten und Folgerungen.	195
Die „Reich Gottes“-Verkündigung und -Praxis Jesu von Nazaret	205
Erwartungen.	205
Jesuanische Akzente.	208
Auswirkungen von Tod und Auferweckung Jesu	216
Die Vision einer Synthese von menschlicher „Gerechtigkeit“ und göttlichem „Reich“.	221
Ausblick: Das „Reich Gottes“ <i>und</i> das Brot	225
 Anmerkungen.	 233